

## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz, Barbara Fuchs, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Hep Monatzeder, Anna Schwamberger, Gabriele Triebel** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**Haushaltsplan 2023;  
hier: Stelle für Vermittlung an den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen  
(05 70 Tit. 428 01)**

Drs. 18/25167

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:  
In Kap. 05 70 wird der Ansatz im Tit. 428 01 (Entgelte der Arbeitnehmer) von 46.680,90 Tsd. Euro um 41,55 Tsd. Euro auf 46.722,45 Tsd. erhöht. Im Stellenplan wird eine neue Stellen der EGr 13 (Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen) neu ausgebracht, um eine feste Stelle für die Entwicklung und Betreuung von Vermittlungsprogrammen der Museen zu schaffen.

### **Begründung:**

Zentrale Aufgabe der Bayerischen Kulturinstitutionen ist es, die reiche und vielfältige bayerische Kultur der Vergangenheit und Gegenwart für die Bevölkerung zugänglich und erlebbar zu machen. Die Bayerischen Staatsgemäldesammlungen verfügt über eine exzellente und einzigartige Sammlung. Aufgabe der Institution ist es, das Haus für alle Bürgerinnen und Bürger in Bayern zu öffnen und Angebote für Zielgruppen zu schaffen, die bisher noch keinen oder nur wenig Zugang zu Kunst und Kunstmuseen haben.